PENZWEEK 50/2018

Montessori SCHULE PENZBERG

mit Freude lernen

AUS DEM SCHULLEBEN

GESCHENKE MIT HERZ

Liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Eltern und Verwandte,

ich danke allen, die allein, mit Kindern und Familie oder Freunden einen Schuhkarton befüllt habt, mit dem Wunsch, einem Kind eine große Freunde zu machen. Die Sammlung 2018 ist vorbei: 143 Geschenke im Schuhkarton wurden an die ehrenamtlichen Fahrer übergeben.

Unser Plan, die Marke von 150 Päckchen zu überbieten, ist nicht ganz aufgegangen, aber nächstes Jahr werden wir das schaffen.

Wer den Weg der Päckchen verfolgen oder sich gerne mal – vielleicht mit seinen Kindern – die Übergabe in den Waisenhäusern und Kinderheimen der Zielländer ansehen möchte, dem sei ein Blick auf die Seite www.geschenk-mit-herz.de empfohlen. Hier findet man in der Mediathek wunderbare kurze Filme und Reportagen, die sehr berühren.

Somit wünsche ich euch eine schöne Adventszeit, ein wundervolles Weihnachtsfest und einen guten Jahreswechsel!

Herzliche Grüße, Tomas Schindhelm

AUS DER KLASSE MARS (8. JGST.)

VORLESEN IN DER „STAADEN ZEIT“

In der Klasse Mars lesen wir dieses Jahr Kinderbücher vor den Schülern der Unterstufenklassen vor. Jeder aus der Klasse Mars durfte sich ein Kinderbuch aussuchen, es intensiv als Vorlesebuch vorbereiten, und die Kinder der Klasse Venus und Erde teilten sich mit ihren Klassenlehrern zu den Büchern ein. Mittwochs und freitags gingen und gehen dann etwa alle zwanzig Minuten ein Achtklässler und ungefähr fünf Unterstufler in die Schulbibliothek, wo den Schülerinnen und Schülern in erholsamer Atmosphäre die Bücher vorgelesen werden. Bemerkenswert war vor allem, wie sich die Schülerinnen und Schüler der Unterstufenklassen auf das Projekt eingelassen haben. Man vergaß schnell die Aufregung und konnte das gemeinsame Lesen genießen.

DER PRAKTIKUMSVERGLEICH

Ich absolvierte mein einwöchiges Praktikum bei der Metzgerei Weber. Die Metzgerei Weber schlachtet und verkauft Fleisch im eigenen Hause. Ich durfte allerhand Tätigkeiten ausführen, zum Beispiel die Spülmaschine ausräumen oder Fleisch in Würfel schneiden.

Dort war vieles anders als in der Schule. Anders als in der Schule ist auf jeden Fall die körperliche Anstrengung und die Kleidung. Im Vergleich zur Schule ist die körperliche Anstrengung nämlich immens hoch; während man in der Schule, schlicht gesagt, einfach nur dasitzt, steht man in der Metzgerei und schneidet Fleisch. Bei den Klamotten gibt es natürlich auch Differenzen, diese liegen vor allem bei der Art der Kleidung. Die Metzgerskluft besteht aus einem schlichten weißen Overall, einem Käppi und einer wasserdichten Schürze, was ich angemessen fand. Das Outfit eines Schülers hingegen ist zu hundert Prozent variierend.

Auch die Zeiten und die Personen sind in der Metzgerei anders. Um an seinen Arbeitsplatz zu kommen, muss man schon etwas früher aufstehen als in der Schule. Und während man in der Schule neben teilweise lustlosen Teenagern sitzt, gibt es in der Metzgerei Weber immer gute Unterhaltung.

Bei der Metzgerei Weber fühlte ich mich trotz der Anstrengungen sehr wohl. Außerdem habe ich so einiges mitgenommen, wie zum Beispiel das Anfertigen von Rinderrouladen.

Mein Praktikum hat durchaus meinen Erwartungen entsprochen, da ich keine konkreten Erwartungen hatte. Ich bin durchaus aufgeregt in mein Praktikum gestartet, aber da ich den Herrn Weber ja schon kannte, war das kein Problem.

Mein Praktikum hat auf jeden Fall zu meiner Berufsfindung beigetragen.

Amon B. Paulus

HEIM- UND HANDWERKSMESSE IN MÜNCHEN

Wir fuhren am Freitag, den 30.11.2018, mit dem Bus zur Heim- und Handwerksmesse, welche jährlich in der Messestadt in München abgehalten wird.

Zuerst ging ein Teil der Gruppe, die Techniker, eine halbe Stunde durch die Halle, in der vor allem die Schreinerarbeiten ausgestellt wurden, und schaute sich verschiedene Holz- und Werkstücke an. Besonders bemerkenswert waren die verschiedenen prämierten Gesellenstücke. Vor allem eine Vielzahl von Schreibtischen dienten als Anschauungsobjekte, aber auch Regale, Esstische usw.

Danach konnten wir auf uns selbst gestellt in unseren ausgemachten Gruppen über die Messe laufen, was sehr interessant und abwechslungsreich war.

Dann konnte ich mich auch noch für meine Große Arbeit inspirieren lassen. Eigentlich konnten sich alle für ihre GA inspirieren lassen, was auf jeden Fall seine Vorteile hatte.

So gegen 11.00 Uhr trafen wir uns alle und dann wurde ausgemacht, wann wir uns am Ende noch mal treffen sollten. Im Anschluss fuhren wir mit der U-Bahn zum Hauptbahnhof, wo wir gegen 13.30 Uhr entlassen wurden.

Jonas Mößnang

BIBERCUP

FUSSBALL 7./8.

Am Dienstag, dem 27.11.18, um 9.00 Uhr begaben sich neun Profifußballer von der 7. und 8. Klasse aus der Montessori-Schule Penzberg auf den Weg nach Biberkor zum Bibercup-Turnier.

Wenige Minuten nach der Ankunft begann auch schon das erste Spiel für die jugendlichen Schüler. Nach einer bitteren Niederlage sank die Stimmung der Mannschaft.

Co-Trainer Michael Feder und unser Trainer Tomas Schindhelm ließen sich das nicht gefallen und gaben den jungen Spielern wieder Mut. Wie vom Blitz getroffen überrumpelte die Mannschaft plötzlich alle anstehenden Gegner. Sogar die Favoriten des Turniers wurden besiegt. Als die Mannschaft dann aber im vorletzten Spiel verlor, war der Traum, Erster zu werden, nicht mehr zu erreichen.

Im entscheidenden Spiel um den 3. oder 4. Platz hingegen gewannen sie mit viel Ehrgeiz dann doch noch. Schlussendlich hat die Leistung der Mannschaft für den 3. Platz, punktgleich mit dem 2. Platz, gereicht. Glücklich und zufrieden fuhren wir nach Hause.

Lukas Domaschka, Klasse Mars

FUSSBALL 3./4.

Nach dem Sensationssieg im letzten Jahr fuhren die 11 Jungs der 3./4. Klasse schon mit einem anderen Selbstvertrauen nach Biberkor, wobei der Trainer, der 5 Jahre lang eher Niederlagen moderieren musste, immer noch demütig lediglich das „gute Spielen" als Ziel vorgab. Die anderen Mannschaften hießen wie im Vorjahr Biberkor 1 und 2 sowie die Monte Aktion Sonnenschein und es wurde im Modus Jeder gegen jeden mit Vor- und Rückrunde gespielt.

Schon im ersten Spiel zeigte sich, dass die Truppe um Spielmacher Levin ein unglaublich hohes spielerisches Potenzial hat, so dass sie souverän mit 3:0 gegen Aktion Sonnenschein gewann. Und so ging es dann einfach weiter: 2:0 gegen Biberkor 1 und 4:1 gegen Biberkor 2. Dabei immer gutes Passspiel sowie hohe Positionsdisziplin und alle fügten sich prima ins Team ein und konnten Spielzeit sammeln.

In der Rückrunde das gleiche Bild: 4:0; 3:0, 1:0; und so stand der überlegene Turniersieg mit 6 Siegen bei einem Torverhältnis von 17:1 (!) fest. Der einzig ungläubig Staunende war der Trainer über:

- wunderschön herausgespielte Treffer, bei noch vielen vergebenen Chancen
- ein Abwehrbollwerk um Ruhepol Leonhard, bei dem nie der Ball einfach weggebolzt wurde und bei dem Valentin sich auch noch als Torjäger einbrachte
- torhungrige Offensivspieler, die sich die Tore schön teilten
- tollen Teamgeist inklusive den mitgereisten Mitschüler- und Elternfans um Edelfan Dorit.

Ach ja, in diesem Jahr wurden übrigens von 8 Spielen gegen das einst übermächtige Biberkor in den Altersstufen 3./4, 5./6. und 7./8. unfassbarerweise 8 Spiele gewonnen! Und da das so unglaublich ist, liest es der Autor dieser Zeilen jetzt noch 11-mal durch, damit er es auch wirklich glauben kann …

Michael Feder

FUSSBALL IN DER SOCCERHALLE AM 21. DEZEMBER

Liebe Fußball-Freunde,

es findet wieder ein Monte-Penzberg-Hallensoccer mit Eltern, Mitarbeitern, Schülern (ab der 7. Klasse) und ehemaligen Schülern statt. Wer Lust hat, einfach Fußball zu spielen und mit anderen Montessorianern Spaß zu haben, der möge am Freitag, 21. Dezember, von 18.30 –

20.00 Uhr, in die Soccerhalle Geretsried, Königsdorferweg 7, kommen. Auch eine wunderbare Gelegenheit, sich vor den Festtagsschmausereien ein gutes Gewissen zu erspielen …

Wer kommen mag, bitte vorher kurz Rückmeldung an: michael.feder@montessori-penzberg.de.

Michael Feder

WER? WIE? WAS?

„Penzberger Merkur" Do, 06.12.18

Und ab in den Lastwagen: Die Hilfsorganisation „Humedica" holte insgesamt 118 Päckchen an der Bürgermeister-Prandl-Grundschule ab. FOTO: SCHULE

Ein Pokémon-Schachspiel, eine „Große Arbeit" der achten Klasse, stellte Ken (links) den Besuchern in der Montessori-Schule vor. FOTO: SCHULE

Viel Interesse an Montessori-Schule

Einen Einblick in die Montessori-Pädagogik konnten sich die Besucher beim „Tag der offenen Tür" an der Montessori-Schule Penzberg verschaffen. Die Schule freute sich über große Resonanz. „Während die Kinder sich neugierig mit den Lernmaterialien beschäftigten, nutzten viele Eltern die Gelegenheit, sich bei Lehrern und Schulleitung über die besondere Pädagogik und mögliche schulische Laufbahn an der Montessori-Schule zu erkundigen", heißt es in einer Pressemitteilung. Geschäftsführer Michael Feder kündigte an: „Für die Erstklässler haben wir im nächsten Schuljahr wie immer etwa 15 bis 17 freie Plätze. Auch für den Quereinstieg in die Mittelstufe (4. bis 6. Klasse) stünden ausreichend Plätze zur Verfügung. In der Oberstufe gibt es nur einzelne freie Plätze. Für interessierte Eltern gibt es am Dienstag, 29. Januar, einen Infoabend mit Informationen zum Aufnahmeprozess. mm/sts

AUS DER ELTERNSCHAFT

EINLADUNG ZUM INDOOR-ADVENTSMARKT IN SEESHAUPT

Michaela Prietzel, Schülermama Klasse Calypso, empfiehlt einen kleinen, feinen Indoor-Adventsmarkt am Samstag, 15. Dezember, 11 – 18 Uhr in Seeshaupt, Flurweg 11.

AUS DEM ELTERNBEIRAT

NEU: ELTERNZIRKEL

Unser fleißiger Elternbeirat unter der Federführung von Franziska Leipold hat ein neues Format geplant: einen „Elternzirkel". Diese Gruppe ist für alle Eltern gedacht, die Lust haben, sich vertiefend mit der Montessori-Pädagogik auseinanderzusetzen, Fragen haben, an Grenzen stoßen, unsicher sind … Man wird mit Texten arbeiten, Filmausschnitte zeigen, diskutieren und verschiedene Termine und Umfänge ausprobieren.

Ein erstes Treffen soll am **Samstag, 26. Januar, von 10.00 – 13.00 Uhr** mit Frau Fuchshuber, einer ehemaligen Lehrerin der Montessori-Schule Starnberg stattfinden. Wie schon in der Elternschule vom November angerissen, soll es um die Vertiefung der Grundprinzipien der Montessori-Pädagogik gehen.

Weiter geht es am **Dienstag, 26. März, von 19.30 – 21.30 Uhr** zum Themenbereich Leistung/Vertrauen o. ä.

Möglicherweise gibt es noch ein Treffen am Samstag, 4. Mai, oder am Samstag, 29. Juni – je nachdem, wie die anderen beiden Termine angenommen werden und welchen Anklang sie finden.

Die bereits angekündigte Elternschule am **Samstag, 16. März,** zum Thema Geschwisterfolge findet unabhängig davon statt.

Anmeldungen bitte an elternbeirat@montessori-penzberg.de, damit der Elternbeirat planen kann. Danke!

„ÜBERANGEPASSTE WESEN"?

Elternbeiratsvorsitzende Franziska Leipold hat folgenden Lesetipp für euch – ein Interview mit dem bekannten Schweizer Kinderarzt Remo Largo:

https://bazonline.ch/das-beste-aus-der-zeitung/die-kinder-werden-zu-ueberangepassten-wesen/story/11596183

AUS DEN ARBEITSKREISEN

SUPPENKÜCHE AUF DEM PENZBERGER CHRISTKINDLMARKT

Wie alle Jahre wieder war die Montessori-Schule am ersten Adventswochenende mit einem Stand auf dem Penzberger Christkindlmarkt vertreten. Hervorgestochen ist diesmal die Dekoration: Mit allerhand antiken, gusseisernen Küchengeräten und Geschirrtüchern bot unser Stand den Besucher*innen einen wahrhaften Augenschmaus – besonders als dann bei Einbruch der Dunkelheit auch noch die kleine Öllampe entzündet wurde.

Obwohl diesmal nichts Selbstgebasteltes der Schüler*innen im Angebot war, ließ der Umsatz nicht zu wünschen übrig: Wäre nur eine unserer kleinen Plätzchentüten mehr verkauft worden, hätten wir die 1.000-Euro-Marke geknackt! Neben den zahlreichen Plätzchentüten, selbstgestrickten Socken und Pulswärmern waren besonders die Suppen heiß begehrt: Chili con Carne und Gulaschsuppe waren die Renner, die Kürbissuppe als vegetarische Alternative ging aber auch nicht schlecht. Die meisten verlangten nach einer Suppe im ausgehöhlten Brot – sehr lecker, doch nicht immer einfach zu befüllen, wie das Verkaufsteam teils schmerzhaft lernen musste.

Eine weitere Einnahmequelle war das altbekannte Schneemannwurfspiel, das heuer dank einem frischen Anstrich in neuem Glanz erstrahlte. Betrieben wurde es durch wechselnde Schichten der Siebties, die mit sehr aktiver Ansprache der Marktbesucher*innen viele Kinder und auch Erwachsene zur Teilnahme bewegen konnten. Auch die im Vorfeld bei den Penzberger Geschäften gesammelten Preise ließen wohl den einen oder anderen sein Glück versuchen.

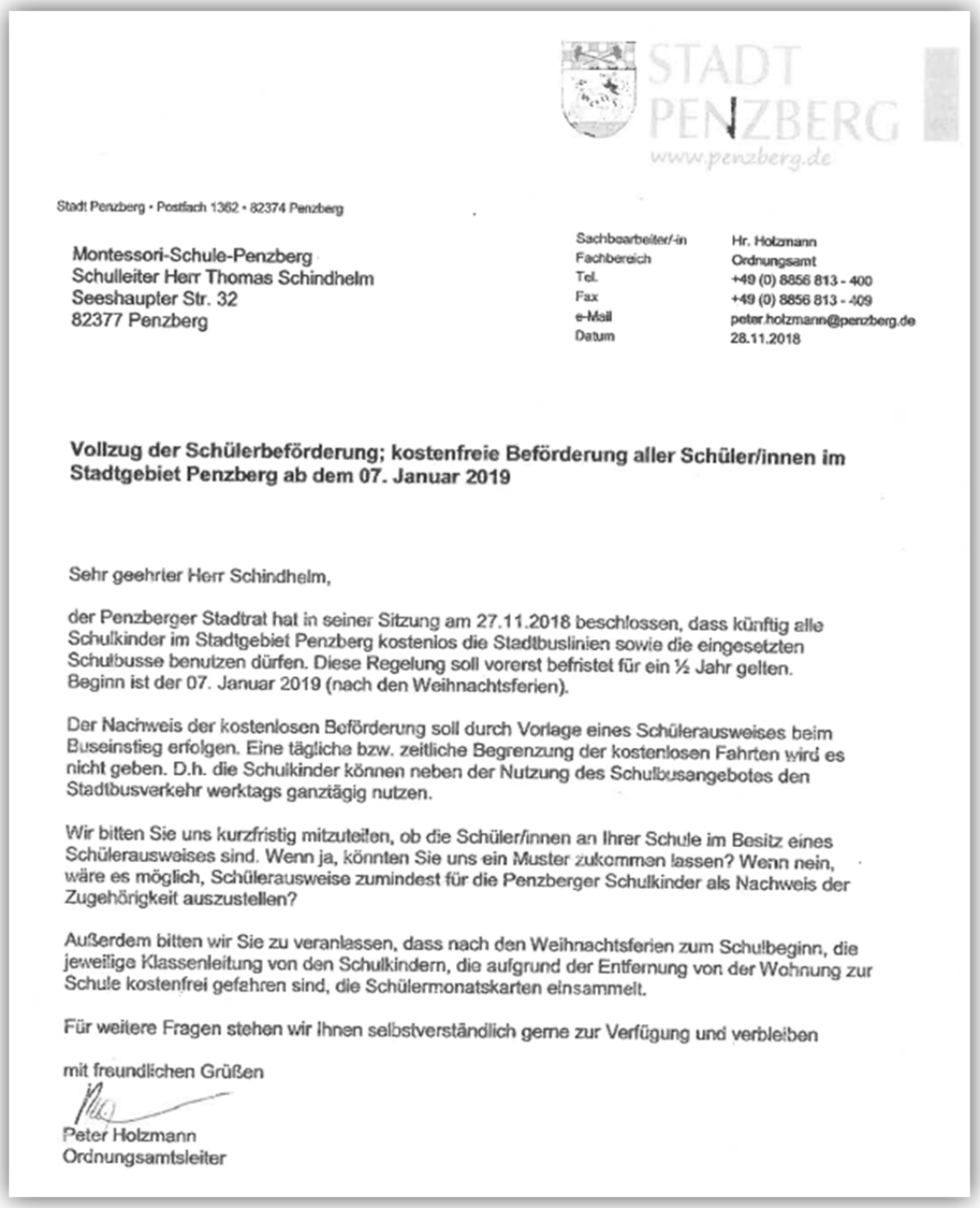
Der Dienst am Stand selbst war für die AK-Christkindlmarktler wegen der angenehmen Stimmung sehr nett, möglicherweise gegen Ende unterstützt von diversen Runden Glühwein, als dann die Kälte schön langsam in die Beine kroch. An dieser Stelle vielen Dank an alle, die auf vielfältige Weise so engagierten Einsatz gezeigt haben – ich würde sagen, es hat sich gelohnt!

Isabel Burner-Fritsch, Schülermama Klasse Mars

AUS SCHULLEITUNG UND GESCHÄFTSFÜHRUNG

KOSTENLOSE STADTBUSNUTZUNG

Für die Neuregelung der kostenlosen Stadtbusbenutzung für Schüler aller Penzberger Schulen für zunächst ein halbes Jahr bedanken wir uns sehr herzlich bei der Stadt Penzberg. Wer als Schüler ab 7. Januar kostenlos den Penzberger Stadtbus benutzen möchte – egal ob für den Schulbesuch oder in der Freizeit –, benötigt einen Schülerausweis. Dieser kann bei Micha im Sekretariat beantragt werden.



STADT PENZBERG
www.penzberg.de

Stadt Penzberg • Postfach 1362 • 82374 Penzberg

Montessori-Schule-Penzberg
Schulleiter Herr Thomas Schindhelm
Seeshaupter Str. 32
82377 Penzberg

Sachbearbeiter/-in	Hr. Holzmann
Fachbereich	Ordnungsamt
Tel.	+49 (0) 8856 813 - 400
Fax	+49 (0) 8856 813 - 409
e-Mail	peter.holzmann@penzberg.de
Datum	28.11.2018

Vollzug der Schülerbeförderung; kostenfreie Beförderung aller Schüler/innen im Stadtgebiet Penzberg ab dem 07. Januar 2019

Sehr geehrter Herr Schindhelm,

der Penzberger Stadtrat hat in seiner Sitzung am 27.11.2018 beschlossen, dass künftig alle Schulkinder im Stadtgebiet Penzberg kostenlos die Stadtbuslinien sowie die eingesetzten Schulbusse benutzen dürfen. Diese Regelung soll vorerst befristet für ein ½ Jahr gelten. Beginn ist der 07. Januar 2019 (nach den Weihnachtsferien).

Der Nachweis der kostenlosen Beförderung soll durch Vorlage eines Schülerausweises beim Buseinstieg erfolgen. Eine tägliche bzw. zeitliche Begrenzung der kostenlosen Fahrten wird es nicht geben. D.h. die Schulkinder können neben der Nutzung des Schulbusangebotes den Stadtbusverkehr werktags ganztägig nutzen.

Wir bitten Sie uns kurzfristig mitzuteilen, ob die Schüler/innen an Ihrer Schule im Besitz eines Schülerausweises sind. Wenn ja, könnten Sie uns ein Muster zukommen lassen? Wenn nein, wäre es möglich, Schülerausweise zumindest für die Penzberger Schulkinder als Nachweis der Zugehörigkeit auszustellen?

Außerdem bitten wir Sie zu veranlassen, dass nach den Weihnachtsferien zum Schulbeginn, die jeweilige Klassenleitung von den Schulkindern, die aufgrund der Entfernung von der Wohnung zur Schule kostenfrei gefahren sind, die Schülermonatskarten einsammelt.

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung und verbleiben

mit freundlichen Grüßen

Peter Holzmann
Ordnungsamtsleiter

AUS DER MITARBEITERSCHAFT

ANGEBOT GEHÖLZSCHNITT

Preisgünstig professioneller Gehölzschnitt an Obstbäumen und -sträuchern und sonstigen Bäumen und Sträuchern im Garten. Beste Zeit dafür ist Dezember bis Februar.

Andreas Schmid (Hausmeister)
garten-braucht-pflege@web.de

PENZWEEK 50/2018

BITTE DRAN DENKEN:
BESTELLSCHLUSS =
Do, 13.12.18, 24.00 UHR!

Speiseplan

51. Woche vom 17.12.2018 bis zum 21.12.2018 für Montessori-Schule Penzberg

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag
Suppe			
Essen 1			
Fischlasagne (Nudeln (Gluten), Seelachs, Garnelen (Krustentiere), Wurzelgemüse, Tomaten, Käse, Milch (Lactose))	Geschnetzeltes Zürcher Art mit Reis (Schweinelachs, Champignons, Zwiebeln, Sahne (Lactose), Gemüsebrühe, Reis)	Kartoffelgratin (Kartoffeln, Sahne (Lactose), Käse), Gemüsebrühe Sellerie))	Schweinebraten mit Semmelknödel (Schweineschulter, Wurzelgemüse (Sellerie), altbackene Semmeln (Gluten), Milch (Lactose), Kräuter)
Fisch,	Schweinefleisch,	fleischlos,	Schweinefleisch,
Essen 2			
Kartoffel Gemüse Pfanne (Kartoffeln, Wurzelgemüse (Sellerie), Brokkoli, Paprika, Öl)	Vegetarische Moussaka (Kartoffeln, Tomaten, Milch (Lactose), Schafskäse, Kräuter, Auberginen, Zucchini)	Spaghetti Napoli (Nudeln (Gluten/Glutenfrei auf Nachfrage!), Tomaten, Wurzelgemüse (Sellerie), Kapern, Kräuter, Oliven, Parmesan)	Cocos Curry mit Basmatireis (Basmati Reis, Wurzelgemüse (Sellerie), Currypaste, Cocosmilch, Paprika, Brokkoli)
fleischlos,	fleischlos,	fleischlos,	fleischlos,
Essen 3			
Essen 4			
Nachtisch 1			
Schokoladenpudding (Milch (Lactose), Schokolade, Stärke, Zucker)	Obstsalat (Orangen, Äpfel, Ananas, Mango)	Griespudding mit Zimt und Zucker (Hartweizengrieß (Gluten), Milch (Lactose), Ei, Zucker)	Bananenmilch (Bananen, Milch (Lactose), Honig)
Nachtisch 2			
Nachtisch 3 (Bio-Obst, Bio-Rohkost, Bio-Nachtisch)			
Salatteller			
Großer Rohkostsalat	Großer Rohkostsalat	Großer Rohkostsalat	Großer Rohkostsalat
Beilagensalat			